

nten

ut. Dabei könnte jeder zweite an  
 kheit erblindete Mensch geheilt  
 ration verhilft wieder zum Sehen!  
 chen Kosten liegen in den von der  
 mission geförderten Projekten in  
 bei 30.- € (125.- € bei Kindern).  
 also vor, anlässlich unseres 90-  
 ens 90 Menschen, die nie die  
 er Welt – oder auch nur einer  
 sehen können, durch Finanzierung  
 n zu helfen, dass es wieder licht

unseres Vorhabens haben viele  
 in den Wochen und Monaten vor  
 ig gewerkelt und gebastelt und  
 lle Kleinkrippen, Krippenkästchen  
 rippenzubehör, Papiersterne und  
 anderes liebevoll gestaltetes  
 stellt. Beim Adventsmarkt am Ka-  
 Regensburg standen diese am 3.  
 chenende zum Verkauf und er-  
 lös von knapp über 3000.-€, so-  
 setzt – beim Adventsmarkt 2012  
 einmal antreten – unser Mini-  
 phen. Nicht allein im finanziellen  
 der Erfolg zu werten, Grund zur  
 hr das bereitwillige und selbstlos-  
 en vieler unserer Mitglieder bei  
 seres Zieles.  
 Hans Rauch

e“ für Hauskapelle

vielen Jahren schon pflegen die  
 penfreunde den Brauch, sich an  
 de in der Adventszeit zu einer  
 zu treffen. Seit einigen Jahren  
 im Erholungs- und Tagungsheim  
 Brüder in Kostenz bei St. Engl-  
 Bayerischen Wald gestaltet. Ge-  
 In, gemütliche und besinnliche  
 en, kleine Spaziergänge und lan-  
 gepflegter Atmosphäre standen,  
 ren, auch beim Aufenthalt vom  
 ber für die 26 erwachsenen und  
 en Teilnehmer auf dem Pro-  
 r war neu: die Idee zu verwirk-  
 tung, der auch ein Kinderheim  
 für die Hauskapelle eine Weih-  
 meinsamer Arbeit vor Ort zu bau-

n.  
 Kartonbauweise ließ Krippen-  
 sen, ein in neutralem Stil gehal-  
 hohes, ruinenartiges Gebäude  
 25 m großen Glasfenster

bestückt wurde. Vom Krippenfreund Herbert Land-  
 storfer geschnitzte Schafe rundeten das Gesamt-  
 bild ab. Die Maße der Krippe wurden so gehalten,  
 dass sie sich harmonisch in den Altartisch einfügte,  
 vor dem sie ihren Platz fand. Eine runde Sache!  
 Welch große Freude war es doch für alle, als bei  
 der Abreise die „Kostenzkrippe“ als Geschenk zu-  
 rückgelassen wurde.  
 Hans Rauch

Volksschauspiel über Hl. Franziskus

Waal. Heuer wird – statt der Passion - das Franzis-  
 kusspiel von Paul Schmidkonz neu aufgeführt, das  
 früher schon dreimal mit großem Erfolg stattgefunden  
 hatte. Das Stück um den bedeutenden Hei-  
 ligen greift die Probleme um 1200 wie die Macht  
 und deren Missbrauch, die Ausrottung der Albi-  
 genser, die Fragwürdigkeit der Kreuzzüge und das  
 Thema der Armut auf. Den Mittelpunkt des Spiels  
 bilden die Botschaft der christlichen Nächstenliebe  
 und die Achtung vor dem Schöpfer und den  
 Geschöpfen.

2012 wird das Stück durch Spielleiter Florian Wer-  
 ner neu inszeniert und noch mehr auf die Le-  
 bensentwicklung des Heiligen Franziskus konzen-  
 triert, seine Fragen und sein Suchen nach dem  
 Willen Gottes.

Die Premiere findet am Sonntag, 6. Mai, statt.  
 Weitere Aufführungen im Passionsspielhaus folgen  
 bis September, jeden Sonntag von 13 bis 17 Uhr.  
 Genaue Informationen unter Tel.: (08246)/ 969  
 001, Fax: (08246) 969 011, Internet www.franzi-  
 skus-waal.de, E-Mail info@franziskus-waal.de.

Die Marktgemeinde Waal liegt im Norden des  
 Ostallgäu im Städtedreieck Kaufbeuren-Landsberg-  
 Buchloe. Sie besitzt das älteste Volkstheater  
 Schwabens. Die Passionsspiele lassen sich urkund-  
 lich bis 1791 zurückverfolgen. Als Ursprung wird  
 vielfach bereits das Pestjahr 1626 angenommen.  
 Franz Barta

Erweiterte Buchfassung

Aus Platzgründen musste der zweite Teil des Auf-  
 satzes „Hexen, Tod und Teufel in einer Krippe“ (vgl.  
 voriges Heft) leider geschoben werden.  
 Eine ausführliche Beschreibung der Krippe mit vie-  
 len Bildern ist in einem Buch erschienen: Karen  
 Hammer/Wolfgang Hammer: *Theatrum sacrum –*  
*Theatrum Mundi. Eine Weihnachtsskrippe*, Kiel  
 (Buchverft-Verlag) 2012, ca. 130 Seiten, 28  
 Bilder; ISBN 978-3-86342-273-8, Preis 9,95 €  
 zuzügl. 3,00 € Versandkosten.  
 Erhältlich bei den Autoren unter der E-Mail-

Alexander Bály

Krippengeschichten. Eine Weihnachtserzählung  
 – ein Adventskalender

191 S., AAVAA Verlag, Berlin 2011, 11.95 €,  
 ISBN 978-3-86254-529-2

Dieses Buch ist ein Wegweiser zur Herzengüte.  
 Wie ein Adventskalender 24 Tage mit Bildern auf  
 das Fest vorbereitet, so stimmt dieses Büchlein  
 mit 24 Geschichten den Leser auf Weihnachten  
 ein. In die Rahmenerzählung des Aufbaus der  
 Familienkrippe werden für jeden Tag einzelne Krip-  
 penfiguren (Hirten, Engel, ein Hund u. a.) mit ihrer  
 meist problembehafteten Situation vorgestellt. Die  
 Figuren erleben eine Erleuchtung an der Krippe  
 und finden ihren Weg zum Glauben und zum  
 Seelenfrieden: für (ältere) Kinder und Erwachsene  
 eine tiefgründige und herzerwärmende Einstim-  
 mung auf Weihnachten, ein Vorlesebuch, dem es  
 gut getan hätte, durch eine ansprechende Be-  
 bildung zu einem Lesebuch zu werden, in dem  
 man gerne blättert, schaut und liest.

Wolfgang Hammer

Claudia Stürzinger und Esra Voglgsang

Das vergessene Wissen – die Krippe

208 S. mit 38 Farbbildern, Hartcover mit Kash-

Bildnachweis: Gemeinde Ampfing, 13 - Günter Dixius, Trier, 21 - Matthias Ettinger, Heldenstein, 15 - Annette Krauf,  
 München, 1, 7, 8 - Palais des Beaux-Arts de Lille, 9 - Manfred Plischka, Oberdießen, 32 - Guido Scharrer, Straubing, 10,  
 11, 12 (beide)16, 20 - Ulli Scharrer, Straubing, 29 - Siegfried Schmeller, Bad Tölz, 3, 5 - Michael Spönlein, Breiten-  
 güßbach, 29 - Servizio Fotografico de L.Q.R, Citta del Vaticano, 17

Herausgeber: Verband Bayerischer Krippenfreunde e.V.

www.krippenfreunde-bayern.de (hier auch Verbandssatzung einsehbar)

Präsident	Martin Martreiter Pfarrplatz 10 84130 Dingolfing Telefon (08731) 2413 E-Mail dingolfing_pfarrrer@kirche-bayern.de	Geschäfts- führung	Alexandra Reinhard Feldchenstraße 59 b 63743 Aschaffenburg Telefon (06021) 4388554 E-Mail geschaeftsuehrung@ krippenfreunde-bayern.de
Vizepräsident	Peter Reus Türkeistraße 2 90518 Altdorf Telefon (09187) 907040 Telefax (09187) 9564806 E-Mail Peter.Reus@gmx.de	Konto	LIGA, Filiale Nürnberg Nr. 5118859 (BLZ 75090300) BIC: GENODEF1M05 IBAN: DE46 7509 0300 0005 1188 59
Vizepräsident	Klaus Porten Gartenfeldstraße 5 54340 Klüsserath Telefon (06507) 993056 E-Mail kporten@gmx.de	Verlag	Verlag und Druckerei Beck Fürstenstraße 7 94315 Straubing Telefon (09421) 84240 Telefax (09421) 81977 E-Mail info@beck-sr.de
Redaktion der Zeitschrift	Guido Scharrer Gammelsdorfer Straße 5 94315 Straubing Telefon (09421) 81445 Telefax (09421) 180704 E-Mail guido@scharrer-online.de	Bezugs- preis	Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten. Jahresabonnement für Nichtmitglieder (vier Hefte im Jahr) € 12,-
		ISSN	0005-707 X